

„MEHR Männer in Kitas“ – Das sind 16 Modellprojekte mit 1.300 Kindertageseinrichtungen in 13 Bundesländern, die mit insgesamt gut 13 Millionen Euro gefördert werden. Bis Ende 2013 werden sie Wege finden, mehr männliche Fachkräfte für Kitas zu gewinnen.

Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert und ist Teil der gleichstellungspolitischen Gesamtinitiative „Männer in Kitas“.

Eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte und Maßnahmen, wie Schüler-Praktika, Schnuppertage, Freiwilligendienste und Programme für Mentorinnen und Mentoren werden eingesetzt und ausgewertet. Hinzu kommen aktive Väterarbeit, die Auseinandersetzung mit dem Thema „Geschlecht“ sowohl während der Berufsfindung junger Männer wie auch im Kita-Alltag.

Runde Tische und Netzwerke männlicher Erzieher werden dazu beitragen, in ganz Deutschland mehr Männer für den Beruf des Erziehers zu gewinnen.

Die Erfahrungen aus den Modellprojekten werden überregional an Kitaträger weitergegeben.

- **Andreas Marschhäuser-Korschan**  
Projektleiter  
[andreas.marschhaeuser-korschan@maenkit-wiesbaden.de](mailto:andreas.marschhaeuser-korschan@maenkit-wiesbaden.de)
- **Anja Schneider-Siebert**  
stellv. Projektleiterin  
[anja.schneider-siebert@maenkit-wiesbaden.de](mailto:anja.schneider-siebert@maenkit-wiesbaden.de)
- **Dennis Stauder**  
stellv. Projektleiter  
[dennis.stauder@maenkit-wiesbaden.de](mailto:dennis.stauder@maenkit-wiesbaden.de)
- **Marie Becker**  
Leitung der Koordinierungsstelle  
[marie.becker@maenkit-wiesbaden.de](mailto:marie.becker@maenkit-wiesbaden.de)  
  
Projektsteuerung:
- **Harald Engelhard**  
Abteilungsleiter der Abteilung Kindertagesstätten bei der Landeshauptstadt Wiesbaden
- **Dagmar Hansen**  
Geschäftsführerin der MitInitiative e.V.

Infos und Beratung über Beschäftigungsmöglichkeiten für Männer in Kitas erhalten Sie bei Andreas Marschhäuser-Korschan.



**MEHR  
Männer  
in Kitas**

[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)  
[www.koordination-maennerinkitas.de](http://www.koordination-maennerinkitas.de)  
[www.esf-regiestelle.de](http://www.esf-regiestelle.de)

Gefördert von:



**Koordinierungsstelle MEHR Männer in Kitas  
Wiesbaden**

c/o MitInitiative e.V.  
Grabenstrasse 2 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 44 50 160  
Fax: 0611 / 33 48 365

[info@maenkit-wiesbaden.de](mailto:info@maenkit-wiesbaden.de)  
[www.maenkit-wiesbaden.de](http://www.maenkit-wiesbaden.de)

**Koordinierungsstelle  
Wiesbaden**



MitInitiative e.V.

## Unser Ziel

Die Koordinierungsstelle **MEHR Männer in Kitas** in Wiesbaden wurde im Rahmen des ESF Modellprogramms MEHR Männer in Kitas des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen und findet unter gemeinsamer Trägerschaft der *MitInitiative* e.V. und dem Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Wiesbaden statt.

Die Koordinierungsstelle Wiesbaden möchte:

- die Perspektiven für Männer und Frauen im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen verbessern
- das Interesse von Jungen und Männern am Beruf des Erziehers wecken
- Männer bei der Entscheidung unterstützen, den Erzieherberuf zu wählen
- alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas in die Lage versetzen, sich noch intensiver mit geschlechtsbezogenen Themen zu beschäftigen
- zur Vielfalt der pädagogischen Praxis in den Wiesbadener Kitas beitragen



**MEHR  
Männer  
in Kitas**

## Unsere Umsetzung

- wir entwickeln innovative Projekte mit pädagogischen Fachkräften und Eltern
- wir verwirklichen unsere gemeinsamen Ziele durch den Verbund von 7 Kindertagesstätten verschiedener Träger in Wiesbaden, die das Versuchsfeld für neue Ansätze bilden
- wir binden möglichst viele männliche Akteure in Kindertagesstätten ein: z. B. Väter, Handwerker, Schüler und andere Interessierte
- wir begleiten die Kindertagesstätten in dem Prozess, sich männlichen Lebenswelten verstärkt zu öffnen; dazu gehört auch die Arbeit der überwiegend weiblichen Fachkräfte wertzuschätzen
- wir geben die Möglichkeit, durch aktive Werbung bei Schülern im Berufsfindungsalter die vielfältigen Entwicklungschancen des Erzieherberufes kennen zu lernen
- wir zeigen in Kooperation mit unseren Netzwerkpartnern Wege auf, um auch bei Quereinsteigern das Interesse für den Erzieherberuf zu wecken



## Unsere Partner

Die Koordinierungsstelle baut ein interdisziplinäres Netzwerk auf.

Partner sind u.a. schon jetzt:

- die Hochschule RheinMain
- die AG § 78 Kindertagesstätten
- die örtliche Agentur für Arbeit
- die örtliche Ausbildungsagentur
- Ver.di
- Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Schulsozialarbeit
- Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Jugendarbeit
- Fresko e.V.
- die Frauenbeauftragte der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Wiesbaden
- die kommunale Frauenbeauftragte
- die Fachschule für Sozialpädagogik an der Louise-Schroeder-Schule
- der Stadtelternbeirat der städtischen Kindertagesstätten

